

Hilfe gegen Baumtod am Bahnhof

03.07.2020 19:40

Sehr geehrter Herr Loosen,

aus großer Sorge um den Düsseldorfer Baumbestand wende ich mich an Sie, als Leiter des Umweltamtes und Verantwortlichen für das KAKDUS!

In unserer Stadt wird bei Baumassnahmen ohne Rücksicht auf Umwelt und Klima raubbauartig der Baumbestand niedergerissen!

Jahrzehnte alte, gesunde, breitkronige Bäume fallen Baustellen zum Opfer! Dies ist ein großer, unwiederbringlicher Schaden, sowohl für den Klimaschutz als auch für die Klimaanpassung!

Nur alte, tief im Boden verwurzelte Bäume sind in der Lage, auch in heissen Sommern selbstständig an das Grundwasser zu gelangen! Jüngere müssen regelmässig gegossen werden! Und da hierfür dem Gartenamt das Personal fehlt, gehen viele neu gepflanzte Bäume wieder ein!- Wie bisher schon vielfach geschehen!

Nur breitkronige Laubbäume vermögen genug Luftfeuchtigkeit, Sauerstoff und Schatten zu produzieren, um eine Großstadt wie Düsseldorf vor dem Klima-Kollaps zu bewahren! Und doch ist im KAKDUS der Schutz des vorhandenen Baumbestandes nicht erwähnt worden! Wahrscheinlich, weil man damals die KOOP-Vereinbarungen von 2014 für ausreichend und den Schutz des gewachsenen Baumbestandes- kurz nach ELA und KYRYL- für so selbstverständlich hielt, dass man gar nicht an eine ausdrückliche Formulierung hierzu gedacht hatte! Das sollten Sie schnellstens nachholen, denn nunmehr sind die wertvollsten Klimaretter unseres innerstädtischen Ökosystems in Gefahr!

Und am Konrad-Adenauer-Platz (KAP) vor dem Hauptbahnhof kündigt sich ein Umweltschaden an, der die ganze Bahnhofsgegend in einen verrußten Backofen verwandeln wird- und Sie, Herr Loosen, wurden bis jetzt nicht in die Planung mit einbezogen!

Zum Schutz des Mikroklimas und der Aufenthaltsqualität auf dem KAP müssen Sie dringend Ihre Meinung zum geplanten Kahlschlag öffentlich kundtun, denn

Alle 39 Platanen vor dem Düsseldorfer Hauptbahnhof sollen gefällt werden!

Alle sollen für Umbaumassnahmen weichen, ohne dass man ernsthaft über Alternativen nachdenkt, und sollen durch Neubäumchen ersetzt werden, die um ein vielfaches kleiner sind! Und auch niemals wirklich größer werden können, weil ihr Wachstum durch die Pflanzung in Betonwannen begrenzt werden soll !

Ich war am Mittwoch, 24.6.´20, beim Cool Down der Baumschutzgruppe Düsseldorf anwesend, zu dem OB Geisel geladen war!

Bei über 30 Grad Hitze habe ich selbst den himmelweiten Unterschied zwischen der gnadenlosen Hitze vor dem unbeschatteten Haupteingang und dem angenehmen, luftigen Klima unter der Baumgruppe direkt daneben erlebt!

Auch OB Geisel war sichtbar erleichtert, als er endlich, statt am Baum-freien Eingang, im Schutz der hohen Platanen Rede und Antwort stehen konnte! Trotzdem will er sich nicht für den Erhalt der

Bäume einsetzen, sondern bekräftigte tatsächlich, dass der Platz am Hauptbahnhof knapp und teuer sei und für Bäume nur begrenzter Raum zur Verfügung stünde !!!!

Das widerspricht allen Erkenntnissen der modernen Klimaforschung! Und allen Grundsätzen der Stadtplanung, für die **S i e** als Verantwortlicher für das KAKDUS stehen! Als Leiter des Umweltamtes müssen Sie jetzt deutlich und entschieden handeln, um der Abholzung der grünen Lunge Düsseldorfs zuvor zu kommen! **Sie** sind für eine klimaverträgliche Zukunft in dieser Stadt zuständig!

Sie müssen jetzt aktiv werden!

Wie sonst wird zukünftig das Image unserer Stadt fortbestehen? Was wird aus der "Gartenstadt Düsseldorf" werden, wenn kein volles, hohes, weithin sichtbares Grün mehr in ihr wächst? Was wird aus dem Hauptbahnhof, dem Eingangstor zu unserer Stadt, wenn seine grünen Riesen fallen?

Die Wichtigkeit des Grüns für das Stadtklima ist der Grundgedanke des KAKDUS :

Schon eingangs auf Seite 6, "Motivation und Ausgangslage", heisst es ..."Klimaschutz und Klimaanpassung gehen dabei Hand in Hand." es "...soll dazu beigetragen werden, das Ausmaß der künftigen klimatischen Veränderungen zu begrenzen."

Auf S.8 "Handlungsfelder der Anpassung" steht: "Die Gebäude und Strassen speichern Wärme, und durch den geringen Anteil von Grün,- und Freiflächen ist die kühlende Wirkung von Böden und Pflanzen...reduziert"

Obige Handlungsfelder betreffen als Einzelfelder Bauwesen und Immobilien(Hbf) und als Querschnittsfelder Stadt,-und Landschaftsplanung(amHbf),

Auf S.29 weist das "Düsseldorfer Stadtbaumkonzept" auf die Wichtigkeit gesunder Bäume für das Stadtklima hin!

Und S.32 schliesslich, der "Aktionsplan zur Verschattung und zur Abkühlung st ark frequentierter öffentlicher Räume" führt aus:

"insbesondere in den dicht bebauten Innenstadtgebieten Düsseldorfs heizen sich unverschattete, vegetationsarme und versiegelte Flächen sehr stark auf."

Man kann das zukünftige Schicksal des Düsseldorfer Hauptbahnhofs nicht besser beschreiben als mit diesen Worten!

Das zu verhindern liegt bei **Ihnen!** Werden Sie tätig! Schreiten Sie ein! Ihnen obliegen im administrativen Bereich die Massnahmen zum Schutz unseres Stadtklimas durch den Schutz seines Grüns!

Mit besorgten Grüßen

Elfi Caba